

Tradition und Innovation verbinden

Die vfm Versicherungs- und Finanzmanagement GmbH aus dem fränkischen Pegnitz hat eine außergewöhnliche Art, wie das Top-Management die Innovationstätigkeit seiner 35 Beschäftigten fördert. Aber nicht nur deshalb fällt das Unternehmen aus dem Rahmen: Ungewöhnlich ist auch die Expertise: vfm verfügt über insgesamt 80 Jahre Branchenerfahrung. So lange sind die 3 Geschäftsführer des Familienunternehmens – Kurt, Stefan und Klaus Liebig – zusammengerechnet schon in der Branche tätig. Im Gespräch mit „die gmbh news“ verraten die 3 Chefs, wie sie Tradition so erfolgreich mit Innovation verbinden.

die gmbh news: Wer Neues entwickeln will, muss den Markt und die Bedürfnisse der Kunden genau kennen. Mit welchen „etwas anderen“ Methoden versuchen Sie, erfolgreiche neue Ideen zu entwickeln?

Kurt Liebig: Innovationstätigkeit genießt bei vfm einen sehr hohen Stellenwert. Das allein ist sicher noch nicht außergewöhnlich, aber: Unser Führungsteam findet sich regelmäßig zu Strategiegesprächen zusammen. Nahezu die Hälfte der Arbeitszeit wendet dieser Kreis für Innovationen auf. Dabei geht es den Führungskräften weniger darum, ausschließlich selbst gute Ideen zu entwickeln, sondern vielmehr ist das Ziel, allen Mitarbeitern genug kreativen Freiraum zu geben und sie zum Innovativsein zu motivieren.

die gmbh news: „Den Mitarbeitern kreativen Freiraum geben“ – Wie machen Sie das konkret? Und wie ist das möglich neben dem Tagesgeschäft?

Stefan Liebig: Das beginnt damit, dass unsere Kollegen ihre Arbeitsplätze und die damit verbundenen Aufgaben weitestgehend selbst gestalten können.

Frei nach dem Motto „Das Ergebnis zählt“ bestimmen die Mitarbeiter im Rahmen vorgegebener Budgets die Ausgestaltung des Arbeitsplatzes und des jeweiligen Aufgabengebietes. Jeder Mitarbeiter ist mit bestimmten Vollmachten ausgestattet und kann im Rahmen dieser Entscheidungen treffen oder neue Ideen entwickeln. Genauso verhält es sich auch mit der Arbeitszeit. Sofern es die Anforderungen im Tagesgeschäft zulassen, stehen jedem Mitarbeiter kreative Phasen zu. Um neue Ideen zu erarbeiten kann der Arbeitsplatz nach Rücksprache mit den Abteilungskollegen jederzeit verlassen werden. Freiräume für kreative Gedanken sind das A & O. Nur so kann man im Team gemeinsam wachsen und Prozesse optimieren.

die gmbh news: Welche konkreten Anreize geben Sie Ihren Mitarbeitern für innovative Ideen?

Klaus Liebig: Wir bieten eine attraktive Mitarbeiterbeteiligung: In guten Jahren schütten wir bis zu 50 % unseres Jahresgewinns aus! Eine ungewöhnliche Motivation, mit der wir unseren Mitarbeitern auch gleichzeitig unsere Wertschätzung zeigen.

In diesem Rahmen wird jeder Mitarbeiter bei seinen persönlichen Zielen auch an seinen eingebrachten Verbesserungsvorschlägen gemessen. Je mehr Vorschläge erfolgreich umgesetzt werden, umso positiver wirkt sich das auf den Bonus aus.

die gmbh news: Welche Ihrer Methoden ist Ihrer Erfahrung nach besonders erfolgreich in der Innovationsförderung?

Kurt Liebig: Die Geschäftsleitung kann niemals alleinige Triebfeder für Innovationen sein. Wenn alle Führungskräfte an der Strategie und den Zukunftsplänen mitgestalten können, entsteht eine erhöhte Identifikation mit dem Unternehmen. „Erfolg ist Teamsache“. Das ist unser Motto!

die gmbh news: Neben aller Innovation ist Ihr Unternehmen aber doch bodenständig und versteht sich als Unternehmen mit familiärer Kultur. Wie zeigt sich diese und mit welchen Maßnahmen pflegen Sie sie?



Stefan, Kurt und Klaus Liebig, Geschäftsführer der vfm GmbH (von links)

Klaus Liebig: Wir sind ein echtes Familienunternehmen. Und das versuchen wir auch bei der Mitarbeiterführung zu beherzigen und umzusetzen. Wir sorgen zum Beispiel für eine familiäre Atmosphäre und achten auch bei der Auswahl neuer Führungskräfte verstärkt darauf, dass diese das menschliche Miteinander im Blick haben. Ganz konkret wird das unter anderem bei unserem „Fitnessfrühstück“: Mit einem kurzen gemeinsamen Frühstück starten wir in den Tag. Hierbei ergeben sich immer auch private Gespräche, die eine offene und persönliche Kommunikation fördern.



Die vfm GmbH wurde im Juli 2010 von Lothar Späth mit dem Gütesiegel „Top 100“ als eines der 100 innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur Auszeichnung unter www.top100.de